

11. MAI 2020

Wasserlabor Thun
wasserlabor@thun.ch
033 221 46 20
Allmendstrasse 8, 3602 Thun

thun.ch

Abteilung Sicherheit, Hofstettenstrasse 14, Postfach 145, 3602 Thun

Gemeindeverwaltung Heimberg
Bauverwaltung
Alpenstrasse 26
3627 Heimberg

Thun, 08.05.2020 slo

Untersuchungsbericht mikrobiologisch Auftrag-Nr. 132/20

Probearbeit Wasserlabor: 05.05.2020

Durchführung der Prüfungen: 05.05.2020 - 08.05.2020

Probennummern: 669 - 674

Auftrag: Trinkwasser

Probe Nr.	Auftraggeber	Probenahmestelle	Uhrzeit	Probestellen - Nummer	Temp. in °C	aerobe Keime in 1 ml:	Escherichia coli in 100 ml:	Enterokokken in 100 ml:
669	Heimberg	Res. Sunneschyn, Abgangsleitung	09:47	123.01	12.4	2	nn	nn
670	Heimberg	Tennishalle, Rest. CIS	10:29	123.08	12.9	135	nn	nn
671	Heimberg	Bistro FMT Küche	11:00	123.09	20.1	50	nn	nn
672	Heimberg	Reservoir Buechwald	10:00	123.2	12.5	4	nn	nn
673	Heimberg	Klappenschacht Heimberg	10:41	124	12.3	1	nn	nn
674	Heimberg	PW Brenzikofen	10:15	123	11.5	8	nn	nn

Mikrobiologische Anforderungen an Trinkwasser an der Fassung unbehandelt:

Aerobe Keime = max. 100 in 1ml, Escherichia coli und Enterokokken = nn (nicht nachweisbar) in 100 ml

Mikrobiologische Anforderungen an Trinkwasser nach der Behandlung:

Aerobe Keime = max. 20 in 1ml, Escherichia coli und Enterokokken = nn (nicht nachweisbar) in 100 ml

Mikrobiologische Anforderungen an Trinkwasser im Verteilnetz, behandelt oder unbehandelt:

Aerobe Keime = max. 300 in 1ml, Escherichia coli und Enterokokken = nn (nicht nachweisbar) in 100 ml

Bemerkungen:

Die Proben wurden durch Herrn Micha Habegger (NetZulg AG) erhoben. Die Probenahme liegt somit ausserhalb des akkreditierten Bereichs.

Die erhobenen / überbrachten Proben entsprachen den mikrobiologischen Anforderungen an Trinkwasser.

Die aufgeführten Prüfergebnisse beziehen sich ausschliesslich auf die angelieferten Prüfgegenstände. Der Prüfbericht darf ohne schriftliche Genehmigung des Wasserlabors Thun nicht auszugsweise vervielfältigt werden.

Hinweis:

Das Wasserlabor Thun untersucht Wasser im Sinne der heute geforderten Selbstkontrolle, resp. der Eigenverantwortung.

Messmethoden:

Aerobe mesophile Keime: SAW WT Was AMK; quantitative Bestimmung AMK nach der Gussplattentechnik (DIN EN ISO 6222)

Escherichia coli: SWA WT Was-Eco-Col; quantitative Bestimmung von E.coli nach dem Membranfilterverfahren mit Selektivmedium (DIN EN ISO 9308-1)

Enterococcus spp.: SWA WT Was-Enc24; quantitative Bestimmung von Enterococcus spp. nach dem Membranfilterverfahren mit Selektivmedium (DIN EN ISO 7899-2)

Weitere Angaben zu den Messmethoden und den Messunsicherheiten können auf Anfrage im Wasserlabor Thun eingeholt werden.

Die Rechnung wird Ihnen separat zugestellt.

Vielen herzlichen Dank für den Auftrag und freundliche Grüsse

Wasserlabor Thun


S. Locher

Kopie:

NetZulg AG, Bernstrasse 138, Postfach 112, 3613 Steffisburg

